Hahnstätter Schützen Nachrichten 3-2021

Was war

Das Jahr fing überhaupt nicht gut an, einige Mitglieder waren mit der Entscheidung des Vorstandes, den kompletten Schieß- und den Bewirtungsbetrieb im Dezember einzustellen, nicht einverstanden. Dazu kam der unerwartete Rücktritt des 2. Vorsitzenden, der durch den Beisitzer Achim Neeb ersetzt wurde und der krankheitsbedingte Ausfall des 1. Vorsitzenden. Aufgrund der doch recht heftigen Angriffe gegen den Vorstand, hatte sich dieser entschlossen, am 22. Januar eine außerordentliche Hauptversammlung unter 2G+ Bedingungen abzuhalten. Nach langer Diskussion und teilweise rechtlich bedenklichem Verhalten wurden sämtliche, durch die Gruppe der Schließungsgegner gestellten Anträge zur Öffnung, durch die versammelten Mitglieder abgelehnt. Der daraus, als Konsequenz, entstandene Mitgliederverlust hielt sich allerdings mit 10 Austritten in Grenzen.
Ab dem 13. Februar wurde dann ganz vorsichtig, unter 2G+ Bedingungen und dem durch den Vorstand erarbeitetet Hygiene Konzept, der komplette Schieß- und Bewirtungsbetrieb wieder aufgenommen. Die 2G+ Regel wurde akzeptiert und ab dem 24.3.2022 wurde auch die 2G+ Regel aufgehoben, mit der Bitte trotzdem eine gewisse Vorsicht walten zu lassen.

Dann aber kam das erste Highlight des Jahres. Der Vorstand hatte sich mit ein wenig Bauchgrummeln dazu entschlossen, das Ostereierschießen wieder stattfinden zu lassen. Da die Situation eine andere war als 2019, war hier doch eine Menge Arbeit zu leisten. Mit den vereinten Kräften der helfenden Hände gelang es jedoch, sowohl die Planungen und Beschaffung für die Verköstigung zu organisieren als auch den Aufbau und das Herrichten der Tische drinnen und draußen zu bewerkstelligen. Die Einteilung der Bedienungen war dann auch schnell fertig. Alles in Allem war es ein erfolgreiches Ostereierschießen, ca 200 Gäste haben nahezu alle 800 Eier „erlegt“, es sind nur 18 Stück zum Verteilen an die helfenden Hände übrig geblieben.
Die ersten Gäste waren schon um Punkt 9 vor Ort, die letzten hatten sich dann gegen 17 Uhr auf den Weg gemacht. Das Feedback unserer Gäste war einhellig positiv.
Auf diesem Weg nochmals ein Herzliches Dankeschön an alle Helfenden Hände, ohne euren Einsatz wäre das Ostereierschießen so nicht möglich gewesen. Gleiches gilt auch für die überaus zahlreichen Kuchenspenden.

Die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine hat dazu geführt, dass nicht nur Sonnenblumenöl und Mehl knapp und teuer geworden ist, sondern auch alle Arten von Munition (außer Pfeile). Selbst die von den Wiederladern benötigten Anzündhütchen sind noch, allerdings zu einem sehr hohen Preis, erhältlich. Das bedeutet, dass auch der SV die Preise anheben musste.

Was ist

Wir sind, wie es die Amerikaner sagen: back to normal. Wie lange das gut geht, steht leider in den Sternen, aber wir sollten das Beste daraus machen und die Zeit sinnvoll nutzen und genießen, ein wenig Vorsicht ist aber ein guter Ratgeber.

Nachdem die 25m Bahn mit Stahlplatten im Zielbereich und einem 2. Notausgang nebst dazugehörigen Panikschloss versehen wurde, muss diese im Bereich des 2. Notausganges wieder „hübsch“ gemacht werden.

Am 1. Mai waren die Trap Bezirksmeisterschaften in Bad Neuenahr, immerhin 7 Schützen haben sich redlich bemüht die „Tauben“ zu treffen.

Was wird

Es stehen noch die Entscheidungen aus, ob wir das Bürgermeisterpokalschießen (geplant für das 2. Oktober Wochenende) wieder durchführen, der Kalender für das Königsschießen und die Weihnachtsfeier ist inzwischen auch auf dem Stand und ist auf der Webseite einsehbar.

Dazu kommen noch diverse Tätigkeiten rund um das Schützenhaus und im Hirschel, eine Anfrage bezüglich der benötigten helfenden Hände wird euch auf jeden Fall noch erreichen.
Also immer mal in die Mail oder auf die Webseite schauen, damit ihr nichts verpaßt !!

Neue Mitglieder

Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.

In den letzten 4 Monaten haben sich folgende neue Mitglieder zu uns gesellt:

Gisela Ester	Alexander Raphael Ren	Marvin Lutterklas
Martin Cambria-Zurro	Angélique Silvia Ren	Marcel Lutterklas

Bitt helft der Schützenschwester und den Schützenbrüdern, wann immer ihr um Hilfe gebeten werdet.

Todesfälle

Leider haben wir in den ersten 4 Monaten des Jahres 2022 den Verlust von 3 Schützenkameraden zu beklagen:

Armin Hillingshäuser	60 Jahre alt	Mitgliedschaft 4 Monate
Wolfgang König	56 Jahre alt	Mitgliedschaft 6 Jahre
Werner Rosstäuscher	80 Jahre alt	Mitgliedschaft 56 Jahre

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Bleibt weiterhin gesund und genießt die Zeit

Anregungen / Kritik bezüglich Newsletter gerne an: info@schuetzenverein-hahnstaetten.de